

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

arcana san Kein Änderungsdienst!

Version 01.02 Überarbeitet am 20.05.2010 Druckdatum 09.06.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : arcana san

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH

Robert-Koch-Str. 2 22851 Norderstedt

Deutschland

Telefon: +4940521000 Telefax: +494052100318 mail@schuelke.com www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI

+49 (0)40/ 521 00 544 pab@schuelke.com

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Reinigungsmittel, sauer., Desinfektionsmittel, Biozidart: 2

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend

N Umweltgefährlich R34 Verursacht Verätzungen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische : (Zubereitung)

Charakterisierung Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit

ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
Quaternäre Ammoniumverbind- ungen, Benzyl-C12- 16-alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1	270-325-2	C, N	R21/22, R34, R50	9,2 %
Zitronensäure Monohydrat	5949-29-1	201-069-1	Xi	R36	5 - 15 %
Tridecylethoxylat	69011-36-5	Polymer	Xn	R22, R41	5 - 15 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Z11207 DE Seite 1/6



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

arcana san Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 20.05.2010 Druckdatum 09.06.2010 Version 01.02

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel

Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter

den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.

An die frische Luft bringen. Einatmen

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Verschlucken

Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere

Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Löschmittel, die aus

Sicherheitsgründen nicht zu

verwenden sind

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO2)

Wasservollstrahl

: Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes

Produkt

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Reinigungsverfahren Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit

flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere

Handhabung

Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en)

und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Weitere Information

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Vor Hitze schützen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungs-

hinweise

: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Z11207 DE Seite 2/6



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

arcana san Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 20.05.2010 Druckdatum 09.06.2010 Version 01.02

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer

Anlagen

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

kein(e,er)

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B.

Dermatril der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit

gleichen Schutzwirkungen.

Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Camatril (> 480 min) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller

mit gleichen Schutzwirkungen.

Dicht schließende Schutzbrille Augenschutz

Hygienemaßnahmen Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form flüssig Farbe grün Geruch parfümiert

Sonstige Angaben

Erstarrungsbereich < 0 °C

Siedebeginn ca. 100 ℃

Flammpunkt nicht anwendbar

Dichte ca.1,05 g/cm3 bei 20 ℃

Wasserlöslichkeit bei 20 ℃

in jedem Verhältnis

pH-Wert : ca.1,3 bei 1.000 g/l (20 ℃)

Auslaufzeit : < 15 s bei 20 ℃

Methode: DIN 53211

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen : Normalerweise keine zu erwarten.

Z11207 DE Seite 3/6



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

arcana san Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 20.05.2010 Druckdatum 09.06.2010 Version 01.02

Gefährliche

: Normalerweise keine zu erwarten.

Zersetzungsprodukte

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akuter oraler Toxizität : LD50 Ratte > 2000 mg/kg

Methode: berechnet

Weitere Information : Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einstufung wurde nach

dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie

vorgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Bakterientoxizität EC50 ca. 69,4 mg/l

Methode: OECD 209

ca. 4900 mg/l Chemischer

Testsubstanz: 1 % ige Lösung Sauerstoffbedarf (CSB)

Weitere Information : Das Produkt wurde nicht geprüft.

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in

Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Produkt

Abfallkatalog) entsorgen.

Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung Verunreinigte

zuführen.

Abfallschlüssel für das

ungebrauchte Produkt

Abfallschlüssel für das

ungebrauchte Produkt(Gruppe)

Verpackungen

: AVV 070601

: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln,

Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR : UN-Nummer 1903





Klasse 8 Klassifizierungscode C9 Verpackungsgruppe Ш ADR/RID-Gefahrzettel 8 + N

Z11207 DE Seite 4/6

schülke -}

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

arcana san Kein Änderungsdienst!

Version 01.02 Überarbeitet am 20.05.2010 Druckdatum 09.06.2010

80

Gefahrenkennzeichen

Bezeichnung des Gutes

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Quaternäre Ammoniumverbind-ungen,

Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)

IMDG: UN-Nummer 1903





Klasse 8 EmS F-A, S-B

Verpackungsgruppe III

Meeresschadstoff
Bezeichnung des Gutes
Meeresschadstoff
DISINFECTANT, I

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-

alkyldimethyl, chlorides)

IATA: UN-Nummer 1903





Klasse 8 Verpackungsgruppe III

Bezeichnung des Gutes DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-

alkyldimethyl, chlorides)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenbestimmende Komponente(n):

Quaternäre Ammoniumverbind-ungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Allgemeine Hinweise : In der EU unterliegt dieses Produkt der Richtlinie 98/8/EG für

Biozide. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den

jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Symbol :

R-Sätze



Ätzend Umweltgefährlich : R34 Verursacht Verätzungen.

С

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze : S26 Bei Berührung mit den Augen sofort

S45

gründlich mit Wasser abspülen und Arzt

konsultieren.

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter

Weise beseitigt werden.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung,

Schutzhandschuhe und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt

Z11207 DE Seite 5/6

schülke -}

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

arcana san Kein Änderungsdienst!

Version 01.02 Überarbeitet am 20.05.2010 Druckdatum 09.06.2010

hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett

vorzeigen).

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Besondere Anweisungen

einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate

ziehen.

Besondere Kennzeichnung

bestimmter Gemische Weitere Information Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004:, 5 - 15 %

nichtionische Tenside, Duftstoffe

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung

und Produktinformationen lesen.

Nationale Vorschriften

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft zu

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R41 Gefahr ernster Augenschäden. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Z11207 DE Seite 6/6